

Singleiter-Weiterbildung für Altersheime und Senioren

Modul I 22.–24.3.2019 (Hannover)

Stimme als Ausdrucksmittel und Leitinstrument.

Seminarleitung: Vera Kimmig und Friederike Wortmann

Modul II 24.–26.5.2019 (Bad Herrenalb)

Möglichkeiten von Musik und Gesang bei Demenz.

Seminarleitung: Silvia Abegg und Vera Kimmig

Modul III 12.–14.7.2019 (Rahden)

Ressourcen bei Schwerstpflege erkennen und fördern.

Seminarleitung: Simone Plechinger und Silke Kammer

Modul IV 27.–29.9.2019 (Einbeck)

Musikgeragogik und Ukulele.

Seminarleitung: Martina Hollenhorst und Jan Henning Foh

Modul V 25.–27.10.2019 (Hannover)

Singen mit Sterbenden und Trauernden.

Seminarleitung: Alwine Deege und Sabine Rachl

Anmeldung

SeminarKosten 280 Euro (Mitglieder zahlen 252,00 Euro).

Kosten sind ohne Übernachtung und Verpflegung in den Seminarhäusern.

Beratung: Singende Krankenhäuser e.V. Geschäftsstelle: Vera Kimmig,

Tel. 07246/9444330, vera.kimmig@singende-krankenhaeuser.de

Anmeldung: Christoph Roemer, christoph.roemer@singende-krankenhaeuser.de

Anmeldebogen und ausführliche Weiterbildungsflyer unter:

www.singende-krankenhaeuser.de/weiterbildung

Impressum

Singende Krankenhäuser – internationales Netzwerk zur Förderung des Singens in Gesundheitseinrichtungen e.V.

Geschäftsführung Sonja Heim, E-Mail: sonja.heim@singende-krankenhaeuser.de

Vereinsregister Amtsgericht Stuttgart Nr. 720762

Gestaltung: Wandelburg Ganzheitliche Gestaltung, www.wandelburg.de

Photos: Sabine Braun, www.photo-sabinebraun.eu

Weiterbildungstermine 2019

für musikbegeisterte Singleiterinnen und Singleiter für die Bereiche Krankenhäuser, Psychiatrie, Gerontologie, Altersheime etc. (mit berufsbegleitenden Weiterbildungsmodulen ausschließlich an den Wochenenden von Freitag bis Sonntag).

„Durch die Möglichkeit, mit dem Singen einen kreativen authentischen Ausdruck zu finden können individuelle Ressourcen und Heilungswege entdeckt und eine besondere Form der Selbstwirksamkeit entwickelt und erlebt werden.“

Elke Wünnenberg, Vorstandsvorsitzende



Grußwort der Schirmherrin | Gerlinde Kretschmann

Ehefrau des baden-württembergischen Ministerpräsidenten

„Schon ein kleines Lied kann viel Dunkel erhellen.“

Das wusste bereits Franz von Assisi. Die große Bedeutung des gemeinsamen Singens für das menschliche Wohlbefinden ist mir aus eigener Erfahrung als langjähriges Kirchenchormitglied und aus meiner Berufstätigkeit als Grundschullehrerin bewusst und vertraut. Singen kann wirksam dabei helfen, im Alltag Stress abzubauen und wieder neue Kräfte zu schöpfen. Doch Singen vermag noch mehr. Es kann Menschen, die an körperlichen oder psychischen Erkrankungen leiden, ermöglichen, wieder in Kontakt mit ihren Selbstheilungskräften zu kommen und Angst, Ohnmacht und Isolation zu überwinden. Aus diesem Grunde unterstütze ich mit großer Begeisterung die Arbeit von Singende Krankenhäuser e.V. und wünsche dem Netzwerk viel Erfolg.



Über den Verein und die Weiterbildung

Unsere Vision ist ein Gesundheitswesen, in dem den Menschen in Gesundheitseinrichtungen die heilsame Kraft des Singens erlebbar gemacht wird. Wir fördern aktiv den Aufbau von Singangeboten und erforschen die therapeutischen und gesundheitsfördernden Wirkungen des Singens im Kontext der Krankheits- und Krisenbewältigung. Unser internationales Netzwerk möchte auch einen Beitrag zur Schaffung von Kultur und sozialer Begegnung in Gesundheitseinrichtungen für Patienten, Angehörige, Mitarbeiter und Besucher leisten.

Unser Weiterbildungsangebot stärkt die eigene Resilienzskraft und motiviert dazu, diese Erfahrung an andere weiterzugeben und Singangebote im Gesundheitssystem zu etablieren. Singen und Musik sind urmenschliche kommunikative Ausdrucksformen. Ihre belebende, verbindende und sinnstiftende Wirkung stärkt Selbstheilungskräfte und eröffnet Raum für Begegnung und Kultur in Gesundheitseinrichtungen. Neben einer Vielzahl von handwerklichen Fähigkeiten (Liedrepertoire, Stimmbildung, Anleitung von Singgruppen) werden auch theoretische Grundlagen und Hintergründe über Krankheiten und Störungsbilder vermittelt.

Singleiter-Weiterbildung für Krankenhäuser und Gesundheitseinrichtungen

Modul A 22.-24.2.2019 (Kressberg/Tempelhof)

Singangebote für Begegnung und Kultur.
Seminarleitung: Katharina und Wolfgang Bossinger

Modul B 26.-28.4.2019 (Bad Herrenalb)

Singen in der Psychosomatik.
Seminarleitung: Elke Wünnenberg und Dr. Wolfgang Baumgärtner

Modul C 14.-16.6.2019 (Würzburg)

Singen - neurologische Stimulation und Ressourcenaktivierung.
Seminarleitung: Robert Sawilla und Ulrike Behr

Modul D 16.-18.8.2019 (Bad Herrenalb)

Atem - Stimme - vegetative Harmonisierung.
Seminarleitung: Vera Kimmig und Clarissa Rudlowski

Modul E 6.-8.9.2019 (Einbeck)

Persönlichkeitsförderung und Kreativangebote.
Seminarleitung: Thomas Jüchter und Kordula Voss

Modul F 18.-20.10.2019 (Dinkelscherben)

Lebendigkeit-Selbstregulation - Resilienz. Menschen in Schwellen- und Krisensituationen im klinischen Kontext und in Selbsthilfe-Gruppen wie z.B. Krebserkrankung, Angst/Depression.
Seminarleitung: Elke Wünnenberg und Gabi Schmidt

Modul G 29.11.-1.12.2019 (Bad Herrenalb)

Singen als Dialog- Theorie und Methodik des heilsamen Singens - Rolle der Singleitung.
Seminarleitung: Elke Wünnenberg und Kordula Voss